

HALT-NEWSLETTER II/2019



19.12.2019

THEMENÜBERSICHT

AKTUELLE MELDUNGEN

1. **Neue Leiterin des HaLT Service Centers.** Willkommen Lena Volk!.....Seite 2
2. **Das neue Qualitätsmanagement und Förderkonzept von HaLT.** Ein Update und Ausblick auf 2020.....Seite 3
3. **Wir begrüßen den neuen HaLT-Standort Potsdam.** Viel Erfolg bei der Aufbauarbeit!.....Seite 5
4. **HaLT-Give-aways für Ihre Öffentlichkeitsarbeit 2020.** Jetzt bestellen!.....Seite 6
5. **Jahresbericht HaLT-Hamburg.** Die Jahresstatistik im Überblick.....Seite 8
6. **HaLT-Schulungen 2020.** Ein Ausblick.....Seite 9

AKTUELLE MELDUNGEN

1. NEUE LEITERIN DES HALT SERVICE CENTERS



Lena Volk ist seit dem 1. September 2019 die neue Leiterin des HaLT Service Centers der Villa Schöpflin gGmbH. Sie trat damit die Nachfolge von Frau Katja Kiefer an, die sich momentan in Elternzeit befindet.

Lena Volk hat einen Abschluss in Public Health Nutrition (M.Sc.). 2016 – 2019 war sie als Honorar-dozentin an einer Berufsfachschule tätig. Praktische Erfahrung in der Präventionsarbeit sammelte sie während der Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern. Außerdem arbeitete sie in mehreren Projekten zur Gesundheitsförderung mit wie bspw. im Projekt „Gesundheitsförderung von Frauen in Haft“ der Universität Bremen.

Frau Volk vervollständigt das Team des HaLT Service Centers, welches weiterhin besteht aus: Herrn Peter Eichin (Geschäftsführer Villa Schöpflin gGmbH), Frau Birgit Knapp (wissenschaftliche Referentin), Frau Franziska Zehner (Referentin), Frau Lena Butter (Referentin) und Frau Pia Scheeff (Referentin).

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



2. DAS NEUE QUALITÄTSMANAGEMENT- UND FÖRDERKONZEPT: EIN UPDATE UND AUSBLICK



Das neue Qualitätsmanagement- und Förderkonzept umfasst folgende zwei Förderphasen:

Förderphase I (1. Juli 2019 – 31. Dezember 2022)

Mit dem Beginn der Förderphase I am 1. Juli 2019 wurde der HaLT-reaktiv-Baustein auf das modulare Förderkonzept umgestellt. Folgende vier HaLT-reaktiv-Module werden vom GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert:

- Sofort-Intervention für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (18–21 Jahre)
- Vertiefungsintervention Risiko-Check als Einzelgespräch
- Vertiefungsintervention Risiko-Check als Gruppenangebot
- HaLT-reaktiv-Schulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Inzwischen haben die ersten Standorte eine Zuwendung erhalten und durch die Umsetzung der Präventionsmaßnahmen kommen die Präventionsgelder den Endadressaten – Kindern und Jugendlichen – zugute.

Förderphase II (Januar 2020 – 31. Dezember 2022)

Im Januar 2020 wird die Umstellung des HaLT-proaktiv-Bausteins auf das modulare Förderkonzept folgen. Neben den einzelnen Präventionsmaßnahmen in HaLT-proaktiv werden ebenfalls Module zum Qualitätsmanagement (QM-Modul) auf Landes- und regionaler Ebene eingeführt. Ab Januar 2020 kann eine Förderung durch das GKV-Bündnis für Gesundheit für folgende Module beantragt werden:

Landesebene:

- QM-Modul pauschal
- QM-Modul flexibel

Standorte:

- QM-Modul HaLT-reaktiv bzw. -proaktiv pauschal
- QM-Modul HaLT-reaktiv bzw. -proaktiv flexibel

- Präventionsmaßnahmen für Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene: Planung Klassenfahrten, Schulfeste, Lehrerfortbildung
- Präventionsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: „Tom & Lisa“-Workshop
- Präventionsmaßnahmen für Eltern, Elternabende
- Präventionsmaßnahmen für 18–21-Jährige: Peer-Projekt an Fahrschulen
- Prävention von fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD): Schulklassenworkshop
- Umfassende alkoholbezogene Maßnahmen (z.B. Mitwirkung bei DHS-Aktionswoche Alkohol)

Außerdem kann ab Januar 2020, sowohl von den Landeskoordinatorinnen und -koordinatoren als auch von den Standorten, eine Implementierungspauschale beantragt werden. Durch diese Pauschale sollen die Aufgaben, welche im Zusammenhang mit der Umstellung auf das neue QM- und Förderkonzept stehen, honoriert werden.

Anfang Januar 2020 werden die Fördersummen der einzelnen Module bekannt gegeben werden. Zeitgleich wird die HaLT-Rahmenkonzeption, welche das neue QM- und Förderkonzept mit allen Details umfasst, an alle HaLT-Standorte bundesweit versendet werden.

Zusätzlich zum Versand werden diese Dokumente auch auf der HaLT-Webseite zum Download bereit stehen – im passwortgeschützten Bereich für HaLT-Fachkräfte unter www.halt.de >LOGIN.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



3. NEUER HaLT-STANDORT POTSDAM



Wir begrüßen den neuen HaLT-Standort Potsdam! Ansprechpartnerin ist Frau Katrin Hayn:

Katrin Hayn

Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Koordination für Suchtprävention

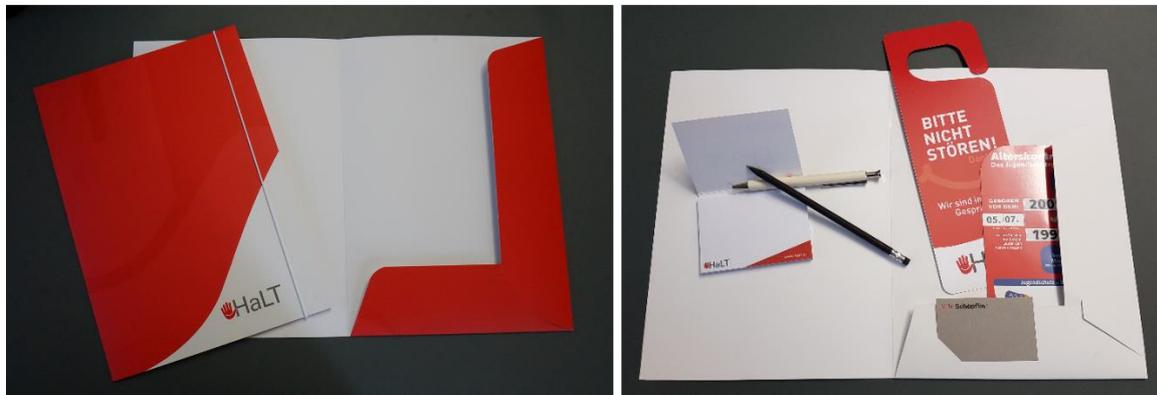
E-Mail: Katrin.Hayn@rathaus.potsdam.de

Viel Erfolg beim Aufbau und der Umsetzung von HaLT!

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



4. HALT-GIVE-AWAYS FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: HALT SERVICE CENTER NIMMT BESTELLUNGEN ENTGEGEN



Das HaLT Service Center unterstützt Sie bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit mit HaLT-Give-Aways. Aktuell stehen folgende Artikel zu Verfügung:

- Präsentationsmappen mit HaLT-Logo in zwei Ausführungen (mit/ohne Gummizug)
- HaLT-Kugelschreiber und -Bleistifte
- HaLT-Haftnotizen
- Alterskontrollscheiben für 2020
- HaLT-Türhänger „Bitte nicht stören!“

Diese Artikel können zum Selbstkostenpreis (reine Druckkosten zzgl. Versandgebühren) bei uns bestellt werden:

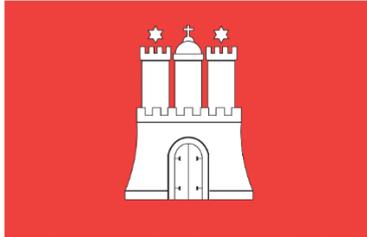
PREISLISTE (Stand: 16.12.2019)	
Artikel	Stückpreis (brutto) zzgl. Versandkosten
Weißer Kugelschreiber mit HaLT-Logo	2,10 €
Schwarzer Bleistift mit Radiergummi und HaLT-Logo (1-farbiger Aufdruck, weiß)	0,45 €
Haftnotizen mit HaLT-Logo	1,30 €
Türhänger „Bitte nicht stören!“ mit HaLT-Logo	0,65 €
Alterskontrollscheiben (beklebt für 2019) mit HaLT-Logo	0,51 €
Präsentationsmappe klassisch mit Visitenkartenschlitz und HaLT-Logo	1,70 €
Präsentationsmappe mit Gummizug, Visitenkartenschlitz, Mattfolienkaschierung und HaLT-Logo	2 €

Wenn Sie HaLT-Artikel für Ihre Öffentlichkeitsarbeit bestellen möchten, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an info@halt.de unter Angabe der Artikelmenge und der Rechnungsadresse.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT



5. HALT-HAMBURG: JAHRESBERICHT 2018



HaLT-Hamburg hat seinen Jahresbericht veröffentlicht und darin die HaLT-Aktivitäten 2018 zusammengefasst. Hier in Kürze ein paar Auszüge:

- HaLT-Hamburg hat im Jahr 2018 mit 6 Krankenhäusern kooperiert.
- Neun HaLT-Beraterinnen haben insgesamt 101 Jugendliche erreicht (eine/-n weniger als im Jahr 2017).
- In 70 von 101 Fällen konnten auch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erreicht werden (im Jahr 2017 waren es 73 von 102). Die Erreichungsquote der Eltern konnte somit nicht gesteigert werden.
- Im Mittelwert lag das Alter der eingelieferten Jugendlichen bei 15,86 Jahren.
- Das Geschlechterverhältnis war mit 48/53 (w/m) relativ ausgeglichen.
- Als Besonderheit ist zu erwähnen, dass HaLT-Hamburg seit 2018 Tablets für die Erfassung personenbezogener Daten im Rahmen des Beratungsgesprächs verwendet.
- Bei Erstellung des Berichts lagen die Daten aus der Krankenhausdiagnosestatistik 2017 vor. Daraus geht hervor, dass Hamburg die wenigsten Alkoholintoxikationen auf 100 000 Einwohner/-innen im Vergleich zu allen anderen Bundesländern hat (bezogen auf die wegen einer akuten Alkoholintoxikation stationär aufgenommenen 10-19-Jährigen).

Der vollständige Bericht steht unter diesem Link zum Download bereit:

<https://www.hamburg.de/drogen-und-sucht/13353486/jahresbericht-halt>

Weitere Informationen erhalten Sie von Sven Kammerahl, HaLT-Landeskoordinator von Hamburg:

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Fachabteilung Drogen und Sucht

Sven Kammerahl

Billstr. 80

20539 Hamburg

E-Mail: sven.kammerahl@bgv.hamburg.de

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT

6. HALT-SCHULUNGEN: EIN AUSBLICK AUF 2020



Wir freuen uns, im Jahr 2020 vielfältige Schulungen anbieten zu können. Je nach Thema werden diese Schulungen vom HaLT Service Center oder von externen Expertinnen/Experten durchgeführt werden:

- HaLT-Zertifizierungsschulungen
- Schulungen zu den neuen Modulen:

Landesebene:

- Qualitätsmanagement und -entwicklung: Ziel ist es, gemeinsam mit den LKO prozesshaft eine Strategie zur Qualitätssicherung auf kommunaler Ebene zu erarbeiten. Diese Strategie wird die bisherigen Maßnahmen im Bereich Qualitätsmanagement ergänzen und soll im Jahr 2021 in die Praxis umgesetzt werden.

Standorte:

- HaLT-reaktiv-Schulung zur Sofort-Intervention bei Mischkonsum bzw. zur Sofort-Intervention bei 18–21-Jährigen
- Peer-Projekt an Fahrschulen
- Schulung zur Prävention der Fetalen Alkoholspektrumstörung (Schulklassenworkshop)

Um die Schulungsteilnahme vom GKV-Bündnis für Gesundheit vergütet zu bekommen, muss diese im Zuwendungsantrag beantragt werden.

Alle Schulungen werden ab Mai 2020 in regelmäßigen Abständen angeboten werden.

Eine Übersicht zu den Schulungen (mit Datum, Schulungsort und Anmeldeverfahren) wird das HaLT Service Center Anfang des Jahres 2020 versenden.

↑ ZURÜCK ZUR THEMENÜBERSICHT

Der nächste HaLT-Newsletter erscheint im Frühjahr 2020.

Das HaLT Service Center wünscht Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2020!



Das Team des HaLT Service Centers

Newsletter an- oder abbestellen:

Die An- oder Abmeldung ist über die [HaLT-Webseite](#) möglich.